

REKONSTRUKTION EINES RÖMISCHEN HANDELSSEGLERS VOM TYP LAURONS 2

Eine Kooperation im Rahmen der Wissenschaftsallianz
von Universität Trier und Hochschule Trier

In einem groß angelegten, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt, sollen das Potential und die Intensität des römischen Seehandels unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit eines rekonstruierten seegängigen Handelsschiffes untersucht werden.

Seit Anfang Mai 2017 entsteht auf dem Besucherparkplatz Ost der Universität Trier die Replik eines römischen Handelsschiffes vom Typ „Laurons 2“. Es handelt sich dabei um ein Segelschiff, das vermutlich gegen Ende des 3. nachchristlichen Jahrhunderts in einem kleinen Hafen an der südfranzösischen Küste nahe Marseille einem Sturm zum Opfer fiel und unterging. Im Mittelpunkt einer Kooperation im Rahmen der Wissenschaftsallianz zwischen dem Fachbereich Technik / Maschinenbau und Fahrzeugtechnik der Hochschule Trier und dem Fach Alte Geschichte der Universität Trier stehen Untersuchungen zu den Möglichkeiten und Grenzen der Digitalen Rekonstruktion, dem Einsatz virtueller Simulationsmodelle, der Nutzung von 3D-Drucktechnologien sowie neuesten Technologien aus der Virtuellen Realität (VR) in der experimentellen Archäologie.

KONTAKT



Universität Trier
Prof. Dr. Christoph Schäfer
FB III - Alte Geschichte
D - 54286 Trier
Tel. +49 651 / 201 - 2435
christoph.schaefer@uni-trier.de



Hochschule Trier
Michael Hoffmann
FB Technik / FR Maschinenbau
Schneidershof, D - 54208 Trier
Tel. +49 651 / 8103 - 281
m.hoffmann@hochschule-trier.de

